

Liste 2 - Vorschläge Verwaltung zur Einzelabstimmung

[illegible]

Liste 2 - Vorschläge Verwaltung zur Einzelabstimmung

Titel	Amt	Vorschlag aus der Verwaltung	Einschätzung nach Prüfung	Beschlussvorschlag	Einsparung Sachkosten / Mehreinnahmen	Betrag	Anmerkungen	OR Tannau	OR Kau	OR Langnau	VA
Leerstandsmanagement	Wirtschaftsförderung	Festlegung Zuständigkeit Leerstandsmanagement	wird empfohlen, da Leerstände zu vermeiden sind. Leerstandsmanagement = Wirtschaftsförderung. Ziel: Belebung Innenstadt, Handel usw.	Prüfauftrag: Zuständigkeit Leerstandsmanagement und Zeitanteil für Personal sollte festgelegt werden.	Mehreinnahmen		Mehreinnahmen durch Gewerbeansiedlung und Belebung Innenstadt	JA	JA	JA	NEIN (5 Ja, 5 Nein, 1 Enth.)
Budgetübertrag	Kämmerei	Reduzierung Budgetübertrag von 70% auf 50%	Die budgetierten Einrichtungen (z.B. Schulen, Jugendhaus, Musikschule, Bücherei usw.) können bisher 70% des nicht verbrauchten Haushaltsansatzes ins nächste Jahr übertragen. 50% sind immer noch Anreiz genug und sollten ausreichen.	Reduzierung Budgetübertrag auf 50% ab 2025	Einsparung	ca. 50.000 €		JA	JA	JA	JA (9 Ja, 2 Nein)
Mittagessen an Schulen	Bildung	Anpassung der Bezuschussung der Mittagessen	Überprüfung wird empfohlen - Umfang wird zu diskutieren sein.	Prüfauftrag: Anpassung der Bezuschussung der Mittagessen	Mehreinnahmen		jährliche Bezuschussung Mittagessen durch Stadt liegt bei ca. 31.700 €, ohne Personalkosten	JA	JA	JA	JA (8 Ja, 2 Nein, 1 Enth.)
Kitagebühren	Bildung	Übernahme der Landesempfehlung bzgl. Höhe Kita Gebühren	wird empfohlen	Übernahme der Landesempfehlung bzgl. Höhe Kita Gebühren	Mehreinnahmen			JA	NEIN	JA	JA (8 Ja, 2 Nein, 1 Enth.)
Mittagessen in Kitas	Bildung	Anpassung der Bezuschussung der Mittagessen	Überprüfung wird empfohlen - Umfang wird zu diskutieren sein.	Anpassung der Bezuschussung der Mittagessen	Mehreinnahmen		jährliche Bezuschussung Mittagessen durch Stadt liegt bei ca. 48.725 €, ohne Personalkosten	JA	JA	JA	JA (8 Ja, 2 Nein, 1 Enth.)
Freiwilligkeitsleistungen in Kitas	Bildung	Vorstellung der unterschiedlichen Freiwilligkeitsleistungen über den Mindestpersonalschlüssel KVJS hinaus unter monetären und pädagogischen Aspekten	finanzieller Aspekt: Reduzierung des Zusatzangebots, pädagogischer Aspekt und Arbeitgeberattraktivität: belassen -> Diskussion	Prüfauftrag: Vorstellung der unterschiedlichen Freiwilligkeitsleistungen über den Mindestpersonalschlüssel KVJS hinaus unter monetären und pädagogischen Aspekten	Einsparung		Beim Vergleich der Personalkosten haben wir allein durch den Vergleich des vom KVJS gesetzlich vorgegebenen Mindestpersonalschlüssels zum Tettnanger Personalschlüssel inkl. der Freiwilligkeitsleistungen einen Personalüberschuss von 11,54 Stellen.	JA	JA	JA	JA (8 Ja, 2 Nein, 1 Enth.)
Platzvergabe Kitas	Bildung	Überprüfung einer finanziellen Beteiligung der freien Träger an den Kosten der zentralen Platzvergabe	wird empfohlen, aber: Effekt gering, denn wird vermutlich über den Abmangel mitabgerechnet / Neue Verträge stehen an.	Prüfauftrag: Finanzielle Beteiligung der freien Träger an den Kosten der zentralen Platzvergabe	Mehreinnahmen		Gesamte Kosten für zentrale Platzvergabe (Programm Little Bird): ca. 5.600 € davon Kosten freie Träger: ca. 2.600 €	NEIN	NEIN	JA	NEIN (10 Nein, 1 Enth.)
Heilpädagogischer Fachdienst	Bildung	Heilpädagogischer Fachdienst •Überprüfung, ob Bezuschussung durch Landkreis möglich ist •Überprüfung einer Reduzierung oder Einstellung des Angebots unter Berücksichtigung monetärer und pädagogischer Aspekte	Bezuschussungsmöglichkeit überprüfen, Reduzierung bzw. Einstellung hätte nur einen finanziellen Effekt, unter pädagogischen Aspekten wird diese Unterstützung immer wichtiger und muss aufrechterhalten werden	Prüfauftrag: Heilpädagogischer Fachdienst •Überprüfung einer Reduzierung oder Einstellung des Angebots unter Berücksichtigung monetärer und pädagogischer Aspekte	Einsparung			JA	1. Punkt JA 2. Punkt NEIN	JA	NEIN (3 Ja, 6 Nein, 2 Enth.)
Trägerschaft Kitas	Bildung	Ist die Privatisierung / Auslagerung von städtischen Kitas möglich, pädagogisch sinnvoll und wirtschaftlich beim weiteren Ausbau?	Der Betrieb von Kindertagesstätten ist sehr kosten- und personalintensiv. Die bisherige Trägervielfalt ist sehr positiv. Bei einem weiteren Ausbau von Kindertagesstätten muss fundiert gerüft werden, ob die eigene Trägerschaft oder die Vergabe finanziell , aber auch konzeptionell sinnvoll ist. Eine Auslagerung bestehender Kitas sehen wir nicht	Prüfauftrag: Ist die Privatisierung / Auslagerung von städtischen Kitas möglich, pädagogisch sinnvoll und wirtschaftlich beim weiteren Ausbau?	Einsparung oder kostenneutral			JA	JA	JA	JA (7 Ja, 3 Nein, 1 Enth.)

Liste 2 - Vorschläge Verwaltung zur Einzelabstimmung

Titel	Amt	Vorschlag aus der Verwaltung	Einschätzung nach Prüfung	Beschlussvorschlag	Einsparung Sachkosten / Mehreinnahmen	Betrag	Anmerkungen	OR Tannau	OR Kau	OR Langnau	VA
Jugendhaus	Bildung	Vermietung von Jugendhausräumen an Dritte	wird nicht empfohlen: alle Räume des Jugendhauses werden aktuell für das vielfältige Angebot genutzt. Eine Vermietung außerhalb der Öffnungszeiten bedeutet einen erhöhten Aufwand wegen der veränderten Nutzung der Räume, außerdem pädagogisch nicht sinnvoll und Bürokratieaufwand.	Die Vermietung von Jugendhausräumen an Dritte wird nicht empfohlen.	Mehreinnahmen		Langfristig entstehen Einnahmen durch die Vermietungen. Personalkosten erhöhen sich durch den höheren Verwaltungsaufwand und durch Bereitschaftsdienste. Es muss ein Umbau finanziert werden, um der Sicherheit, den Vorschriften und dem Zweck gerecht zu werden. Einrichtung wird schneller abgenutzt (Musikanlage, Licht,	JA	JA	JA	JA (6 Ja, 5 Nein)
Jugendhaus	Stadtplanung	Untersuchung neuer Standort für das Jugendhaus im Hinblick auf die Innenstadtentwicklung und zur Energiekostensparung (energetischer Standard Jugendhaus)	Prozess Innenstadtentwicklung wird aktuell angestoßen - Sanierungsgebiet soll im nächsten Jahr beantragt werden - Berücksichtigung dieser Überlegung (auch unter Berücksichtigung Kauf Avira). Grundsätzlich geht es hier nur um eine Standortfrage. Die Verwaltung steht hinter dem Jugendhaus und der dortigen Arbeit.	Prüfaufrag: Untersuchung neuer Standort für das Jugendhaus (ob und ggf. wo) im Hinblick auf die Innenstadtentwicklung und zur Energiekostensparung (energetischer Standard Jugendhaus)	Einsparung / Mehreinnahmen			JA	JA	JA	JA (9 Ja, 2 Nein)
Jugendhaus	Bildung	Reduzierung der Öffnungszeiten	wird nicht empfohlen: Verlässliche und bedarfsgerechte Öffnungszeiten sind insbesondere für eine Einrichtung der offenen Jugendarbeit unerlässlich. Eine Reduzierung wird gerade unter diesem Aspekt des Auftrags des Jugendhauses als kritisch angesehen	Die Reduzierung der Öffnungszeiten des Jugendhauses wird nicht empfohlen	Einsparung			JA	JA	JA	JA (7 Ja, 4 Nein)
Jugendhaus	Bildung	Wie kann und soll das zukünftige Bildungsangebot im Jugendhaus aussehen? Es kann und sollte regelmäßig geprüft werden, welches Bildungsangebot zeitgemäß ist: Kosten-Nutzen-Analyse. Ggf. Einsparung bei den Kosten.	Prüfungsauftrag: das breit gefächerte Bildungsangebot des Jugendhauses ist wichtig für eine hohe Akzeptanz und Attraktivität der Einrichtung, dies muss bei der Abwägung des Umfangs und der Qualität berücksichtigt werden	Prüfaufrag: Wie kann und soll das zukünftige Bildungsangebot im Jugendhaus aussehen?	Einsparung			JA	JA	JA	JA (7 Ja, 3 Nein, 1 Enth.)
Jugendhaus	Bildung	Prüfaufrag: Umfang der Subventionierung bei Ausflügen und Veranstaltungen	Überprüfung sinnvoll, wobei zu diskutieren wäre, ob es einen Mittelweg gibt (Verhältnismäßigkeit Personal und Kosten und pädagogischer Auftrag)	Prüfaufrag: Umfang der Subventionierung bei Ausflügen und Veranstaltungen	Einsparung			JA	JA	JA	JA (7 Ja, 4 Nein)
Städtische Veranstaltungen	Kultur u. Tourismus	Reduzierung der Anzahl der städtischen Veranstaltungen	wird nicht empfohlen: die städtischen Veranstaltungen haben einen hohen gesellschaftlichen Wert für die Bevölkerung , aber auch in der Aussenwirkung Tettnangs. Für die Identität Tettnangs, das Gemeinschaftsgefühl, Kultur und Tradition sind diese sehr wichtig	Eine Reduzierung der Anzahl der städtischen Veranstaltungen wird nicht empfohlen	Einsparung		Haushaltsplan 2025 Bähnlesfest: Erträge: 12.000€, Aufwendungen: 33.000 € Abmangel: 21.000 € Weihnachtsmarkt: Erträge 10.000 €, Aufwendungen: 45.000 €, Abmangel: 35.000 € Montfortfest: Erträge 9.000 €, Aufwendungen 30.000 € + 22.500 €, Abmangel: 43.500 € Hopfenwandertag: Erträge 60.000 €, Aufwendungen: 60.000 €, Abmangel: 0 € Hinweis: jeweils ohne Bauhofleistungen	JA	JA	JA	JA (7 Ja, 3 Nein, 1 Enth.)

Liste 2 - Vorschläge Verwaltung zur Einzelabstimmung

Titel	Amt	Vorschlag aus der Verwaltung	Einschätzung nach Prüfung	Beschlussvorschlag	Einsparung Sachkosten / Mehreinnahmen	Betrag	Anmerkungen	OR Tannau	OR Kau	OR Langnau	VA
Weihnachtsmarkt	Kultur u. Tourismus	Einstellung der Veranstaltung Weihnachtsmarkt im Hinblick auf Dauer und Aufwand	wird nicht empfohlen. Ein Weihnachtsmarkt trägt zur Attraktivität von Tettngang bei - Besucher, Magnet, Bekanntheit. Auch: Identität für die Bevölkerung, Treffpunkt, Gemeinschaft. Das Konzept sollte und könnte regelmäßig überarbeitet werden.	Die Einstellung des Weihnachtsmarktes wird nicht empfohlen. Kontinuierliche Überarbeitung des Konzepts	evtl. Einsparung		Weihnachtsmarkt: Erträge 10.000 €, Aufwendungen: 45.000 €, Abmangel: 35.000 €	JA	JA	JA	JA (10 Ja, 1 Enth.)
Montfortfest	Kultur u. Tourismus	Montfortfest nur noch alle zwei Jahre im Wechsel zum Hopfenwandertag	Diskussion mit den betroffenen Ehrenamtlichen sind notwendig. Andererseits: Örtliche Verbundenheit, Identität. Es wird empfohlen, den Vorschlag unter Beteiligung der Akteure zu prüfen .	Prüfauftrag , ob das Montfortfest nur alle zwei Jahre im Wechsel zum Hopfenwandertag stattfinden soll.	Einsparung		ca. 100.000 €, davon 45.000 € Bauhofkosten	JA	NEIN	JA	NEIN (5 Ja, 6 Nein)
Platzkonzerte	Kultur u. Tourismus	Reduzierung der Anzahl der Platzkonzerte	wird nicht empfohlen, Konzeptionelle Überlegungen können gemacht werden, da auf Grundlage der aktuell notwendigen Schutzkonzepte der Schutzaufwand größer wird.	Die Reduzierung der Anzahl der Platzkonzerte wird nicht empfohlen. Konzeptionell (Örtlichkeit usw.) sollten die Platzkonzerte weiterentwickelt werden.	Einsparung		Kosten pro Platzkonzert aktuell ca. 500,00 € Kosten Sternmarsch ca. 1.000 €	JA	JA	JA	JA (10 Ja, 1 Nein)
Spectrum Kultur: Kulturangebot	Kultur u. Tourismus	Senkung der Aufwendungen für das Kulturangebot	wird nicht empfohlen. Mit der Bündelung aller kultureller Bereiche in eine neues Amt für Kultur und Tourismus sollen Synergien erzeugt werden und das kulturellen Agebot mit dem neuen Leiter des Amtes weiterentwicklet werden	Eine Reduzierung des Aufwands für Kulturangebote wird nicht empfohlen	Einsparung			JA	JA	JA	JA (10 Ja, 1 Enth.)
Dorfladen Hiltensweiler	Ehrenamt	Dorfladen Hiltensweiler soll Nebenkosten ab 2026 selbst tragen	wird befürwortet (Gleichbehandlung mit KiTT) , Prüfauftrag, ob Trennung möglich ist zwischen Dorfladen und Dorftreff. Der Vorschlag sollte sich nur auf den Dorfladen beziehen und nicht auf den Dorftreff (Gemeinnützigkeit), daher Vergleich Dorfgemeinschaftshäuser	Dorladen Hiltensweiler soll Nebenkosten ab 2026 selbst tragen	Einsparung			NEIN	NEIN	NEIN	NEIN (2 Ja, 6 Nein, 3 Enth.)
Vereinsförderung	Ehrenamt	Prüfauftrag : Überarbeitung Vereinsförderrichtlinien inkl. Anreize für Eigenleistungen	Prüfauftrag: Die Vereinsförderungsrichtlinien sollten geprüft und überarbeitet und dem Gemeinderat wieder vorgelegt werden.	Prüfauftrag : Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinie zur Vorlage im Gemeinderat	Einsparung		Haushalt 2025: laufende Zuschüsse: Sportvereine: 126.000 € Musik- u. sonstige Vereine: 50.000 € + Investitionszuschüsse nach Antrag	JA	JA	NEIN	JA (7 Ja, 3 Nein, 1 Enth.)
Grundsteuer C	Kämmerei	Prüfauftrag : Einführung Grundsteuer C	Prüfauftrag zur Einführung Grundsteuer C wird empfohlen. Nach vertiefteren Prüfungen, Vorlage Gemeinderat	Prüfauftrag zum Haushalt 2026				JA	JA	JA	JA (9 Ja, 1 Nein, 1 Enth.)
Zweitwohnungssteuer	Kämmerei	Prüfauftrag : Einführung Zweitwohnungssteuer	Prüfauftrag zur Einführung Zweitwohnungssteuer wird empfohlen. Nach vertiefteren Prüfungen, Vorlage Gemeinderat	Prüfauftrag zum Haushalt 2026				JA	JA	JA	JA (9 Ja, 1 Nein, 1 Enth.)
Kurtaxe	Kämmerei	Prüfauftrag : Einführung Kurtaxe	Prüfauftrag zur Einführung Kurtaxe wird empfohlen. Nach vertiefteren Prüfungen, Vorlage Gemeinderat	Prüfauftrag zum Haushalt 2026				JA	JA	JA	JA (6 Ja, 4 Nein, 1 Enth.)
"Brötchentaste"	Stadtplanun g	Einführung "Brötchentaste"	Prüfauftrag - wird im Zusammenhang mit der Parkraumbewirtschaftung gesehen.	Prüfauftrag Einführung "Brötchentaste"				JA	NEIN	NEIN	NEIN (4 Ja, 7 Nein)

Liste 2 - Vorschläge Verwaltung zur Einzelabstimmung

Titel	Amt	Vorschlag aus der Verwaltung	Einschätzung nach Prüfung	Beschlussvorschlag	Einsparung Sachkosten / Mehreinnahmen	Betrag	Anmerkungen	OR Tannau	OR Kau	OR Langnau	VA
Umrüstung Beleuchtung auf LED	Hochbau	Umrüstung Beleuchtung der städtischen Liegenschaften und Straßenbeleuchtung auf LED, Erarbeitung eines Fahrplans	wird befürwortet	Umrüstung Beleuchtung auf LED, Erarbeitung eines Fahrplans	Einsparung			JA	JA	JA	NEIN (4 Ja, 7 Nein)
Freibad Obereisenbach	Tiefbau	Abstoßung eines der beiden Freibäder - vorzugsweise Freibad Obereisenbach	Es ist zu prüfen, ob sich die Stadt Tettngang dauerhaft 2 Freibäder leisten kann. Bei der Prüfung ist auch zu berücksichtigen: Gibt es andere Betriebsführungen, alternative Finanzierungsmodelle, Nutzungsverhalten..., usw. Klar ist, dass Schwimmen wichtig ist, gleichzeitig muss die Finanzierbarkeit gewährleistet sein/ daneben: Fachkräftemangel?	Prüfauftrag für die dargelegten Fragestellungen				JA	JA	JA	JA (8 Ja, 3 Nein)
Freibäder	Tiefbau	Anpassung Eintrittsgelder ab Saison 2026	wird empfohlen	Anpassung Eintrittsgelder ab Saison 2026	Mehreinnahmen			JA	JA	JA	JA (7 Ja, 4 Nein)
Friedhof: Grab vor Kauf	Bürgerservice, öffentliche Sicherheit	Einführung Grab-Vor-Kauf	wird befürwortet, da es sowohl für die Bürger als auch für die Verwaltung von Vorteil ist (Planungssicherheit)	Einführung Grab-Vor-Kauf	Mehreinnahmen			JA	JA	JA	JA (8 Ja, 1 Nein, 2 Enth.)
Friedhof auf Homepage	Bürgerservice, öffentliche Sicherheit und Ordnung	Einstellung eines sich automatisch aktualisierenden Friedhofsplan auf Homepage zur Grabsuche	für die Arbeitsabläufe erstrebenswert. Allerdings wird kein großer Konsolidierungswert erwartet. Trotzdem wäre die Anschaffung gut und richtig.	Einstellung eines sich automatisch aktualisierenden Friedhofsplan auf Homepage zur Grabsuche	Einsparung			JA	JA	JA	NEIN (3 Ja, 8 Nein)
Einführung eines Friedwaldes	Bürgerservice, öffentliche Sicherheit und Ordnung	Errichtung eines Friedwaldes	Wird nicht als Konsolidierungsvorschlag gewertet, da ein weiteres Angebot geschaffen wird und damit der Standard in Tettngang erhöht. Gleichzeitig ist es ein guter Vorschlag, der unabhängig von der Konsolidierung geprüft werden sollte.	Prüfauftrag zur Errichtung eines Friedwalds	Mehreinnahmen			JA	JA	NEIN	NEIN (4 Ja, 6 Nein, 1 Enth.)
Abschaffung Ortschaftsräte	BM / OR / GR	Abschaffung der Ortschaftsräte	Die Abschaffung der Ortschaftsräte wird nicht empfohlen Die Struktur der Stadt Tettngang ist einerseits ländlich und andererseits städtisch geprägt. Durch die Ortschaften und Ortsvorsteher sowie Gemeinderat mit den Ausschüssen werden sämtliche Belange in den politischen Beratungen berücksichtigt. Außerdem wird die Verwaltung durch die Vorarbeit der Ortsvorsteher entlastet. Im politischen Prozess wären Zuständigkeiten zu beachten (Eingliederungsvereinbarungen, Gemeindeordnung, usw.).	Die Abschaffung der Ortschaftsräte wird nicht empfohlen	Einsparung	Sitzungsgeld Ortschaftsräte pro Jahr: 9.240 € 3 Ortsvorsteher --> monatliche Kosten ca. 9.000 €		JA	JA	JA	JA (10 Ja, 1 Nein)
Ortsverwaltung Langnau	Bürgermeisterin	Prüfauftrag: Schließung Ortsverwaltung Langnau - Gültigkeit Eingliederungsvereinbarung - wie gestalten wir Verwaltung vor Ort	Der Vorschlag bezieht sich auf das Gebäude (Gebäudeunterhalt usw.). Es könnte geprüft werden, wie Verwaltung vor Ort gestaltet werden kann. In Zeiten des mobilen Arbeitens wären auch Sprechstunden vor Ort in vorhandenen Räumlichkeiten denkbar, so dass bei der Nutzung von öffentlichen Räumen mehr Synergien möglich sind.	Prüfauftrag: Wie gestalten wir Verwaltung vor Ort und Prüfauftrag: Gültigkeit Eingliederungsvereinbarungen	Einsparung / Mehreinnahmen	Prüfauftrag zur Erhebung der Kosten		JA	JA	Verweis auf Eingliederungsvereinbarung	JA (10 Ja, 1 Nein)

Liste 2 - Vorschläge Verwaltung zur Einzelabstimmung

Titel	Amt	Vorschlag aus der Verwaltung	Einschätzung nach Prüfung	Beschlussvorschlag	Einsparung Sachkosten / Mehreinnahmen	Betrag	Anmerkungen	OR Tannau	OR Kau	OR Langnau	VA
Rathaus Fasnet		Einsparungen bei der Rathaus Fasnet werden nicht empfohlen	wird nicht empfohlen: die Rathausfasnet ist eine zentrale und sehr beliebte Fasnetveranstaltung am Gumpigen Donnerstag. Sie ist Teil der wichtigen Tettnanger Fasnet und sollte daher unverändert beibehalten werden.	Einsparungen bei der Rathaus Fasnet werden nicht empfohlen	Einsparung	Essen und Getränke ca. 2.000 €		JA	JA	JA	JA (9 Ja, 2 Nein)
städtische Weihnachtsfeier		Streichung der städtischen Weihnachtsfeier	Die städtische Weihnachtsfeier ist neben dem Betriebsausflug eine sehr gut besuchte Gemeinschaftsveranstaltung, die zur Mitarbeiterbindung einen wesentlichen Beitrag leistet. Mit einem Betrag von rund 30.- €/Mitarbeitende ist der finanzielle Aufwand im unteren Bereich und somit vertretbar.	Streichung der städtischen Weihnachtsfeier wird nicht empfohlen	Einsparung	ca. 15.000 €		JA	JA	JA	JA (10 Ja, 1 Nein)
Teamentwicklung	Personal	Erhöhung der Haushaltsansatzes für Teamentwicklung	Ein gutes Arbeitsklima und gut eingespielte Mitarbeiterteams sind sehr wichtig für die Mitarbeiterbindung und -gewinnung. Die anfänglichen Mehrkosten, rechnen sich mittelfristig durch weniger Fluktuation und eine höher Effizienz.	Erhöhung der Haushaltsansatzes für Teamentwicklung wird empfohlen	Mehrausgaben, ggfs. Mittelfristig Einsparung	Ab 2026: 28.700€ pro Jahr (Erhöhung der mittelfristigen Planung um 18.700€)		NEIN	NEIN	NEIN	NEIN (1 Ja, 10 Nein)
Führungskräfteentwicklung	Personal	Erhöhung des Haushaltsansatzes für Führungskräfteentwicklung	Durch eine vielschichtiges Führungskräftekonzept werden die Führungskräfte in ihrer Herausforderung unterstützt und kontinuierlich begleitet. Gute Füphrungskräfte sind der Schlüssel für die Leistung der Teams und erhöhen so die Mitarbeterzufriedenhait und und -bindung. Durch eine gute Begleitung wird es einfacher neue Führungskräfte zu gewinnen und zu halten.	Erhöhung des Haushaltsansatzes für Führungskräfteentwicklung wird empfohlen	Mehrausgaben, ggfs. Mittelfristig Einsparung	Gesamtkosten 2025: 20.000€ Gesamtkosten 2026: 40.000€ (Statt Kürzung auf 10.000 € Erhöhung der mittelfristigen Planung um 30.000€) Gesamtkosten 2027:		NEIN	NEIN	NEIN	NEIN (10 Nein, 1 Enth.)
Arbeitgebermarketing	Personal	Erhöhung des Haushaltsansatzes für Arbeitgebermarketing	Im stark umkämpften Umfeld zur Gewinnung von Fachkräften ist eine gutes und vielschichtiges Arbeitgebermarketing notwendig. Die Kosten hierfür werden als laufende Kosten angesehen, die sich auszahlen (Mitarbeiterbindung, Qualität der Arbeit durch laufende Fortbildungen.....)	Erhöhung des Haushaltsansatzes für Arbeitgebermarketing wird empfohlen	Mehrausgaben, ggfs. Mittelfristig Einsparung	Gesamtkosten 2026: 43.000€ Gesamtkosten 2027: 102.000 Gesamtkosten 2028: 102.000€		NEIN	NEIN	NEIN	NEIN (1 Ja, 10 Nein)